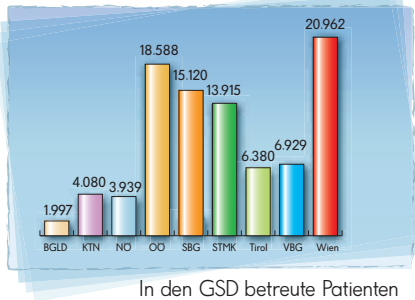


Unsere Arbeit 2005 in Zahlen

- 47.870 freiwillige Mitarbeiter
- 4873 hauptberufliche Mitarbeiter
- 3154 Zivildienstleistende
- 748.474 unterstützende Mitglieder
- 10.562.720 von Freiwilligen geleistete Stunden – das ergibt einen Wert von ca. € 211 Mio. (€ 20/Std.).
- 2.476.640 Einsatzfahrten österreichweit
- 115.444 Notarztsätze
- 91.910 betreute Patienten in den Gesundheits- und Sozialen Diensten
- 461.381 abgenommene Blutspenden
- € 15.100.611,57 geleistete Katastrophenhilfe und Entwicklungszusammenarbeit
- 197.253 Teilnehmer an Kursen und Seminaren des Roten Kreuzes
- 21.062 Personen sind mit der Rufhilfe des Österreichischen Roten Kreuzes ausgestattet.
- 10.709 Sanitäter wurden am Frühdefibrillator ausgebildet bzw. rezertifiziert.
- 6649 Personen wurden in Österreich von speziell ausgebildeten Rotkreuz-Mitarbeitern psychosozial betreut.
- 10.271 Tage waren unsere Delegierten weltweit im Einsatz.
- 24 Länder weltweit erhielten Medikamentenhilfe im Wert von € 1.838.871,05.



115.444-mal musste ein Notarztwagen ausrücken

IMPRESSUM

Herausgeber, Medieninhaber und Verleger, Redaktion: Österreichisches Rotes Kreuz (ÖRK Einkauf und Service GmbH), Wiedner Hauptstraße 32, A-1041 Wien. Verlagsort: Wien. ZVR-Zahl: 432857691. Das Rote Kreuz: Offizielles Organ des Österreichischen Roten Kreuzes unter Mitarbeit der Landesverbände. Die Zeitung „Das Rote Kreuz“ informiert Mitglieder, Gönner, Mitarbeiter und Rotkreuz-Interessierte über Aktionen, Neuerungen, Ereignisse und Hintergründe des Roten Kreuzes.

Gesamtleitung: Mag. Michael Opiresnig. **Chefredaktion:** Mag. Ursula Fraisl. Telefon: 01/589 00-353. Telefax: DW 159. E-Mail: ursula.fraisl@rotekreuz.at. Homepage: www.rotekreuz.at. **Redaktion:** Mag. Michael Achleitner. **Fotos:** ÖRK, IKRK. **Grafische Gestaltung:** Mag. Andrea Chadt. **Lektorat:** Mag. Simone Krensbeger. **Produktion:** Wortbild Medienproduktion GmbH, Wien. Zugunsten der besseren Lesbarkeit wurde im Text auf die gleichzeitige Verwendung weiblicher und männlicher Personenbegriffe (Mitarbeiter, Mitarbeiterin bzw. MitarbeiterIn) verzichtet und die männliche Form angeführt. Gemeint und angesprochen sind natürlich immer beide Geschlechter (siehe auch ÖRK-Satzungen, § 23).

DAS ROTE KREUZ

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

Nr. 2/MAI 2006

Die Hilfe des Österreichischen Roten Kreuzes 2005

Unsere Bilanz der Menschlichkeit

Tsunami
WIEDERAUFBAU NACH DER FLUT

Sudan
DIE STILLE KATASTROPHE

Pakistan
HILFE FÜR DIE BEBENOPFER



Hilfe, die ankommt!



SCHON ZU BEGINN DES JAHRES 2005 brauchten Hunderttausende die Hilfe des Roten Kreuzes. Nach dem verheerenden Tsunami in Südostasien waren Tausende Rotkreuz-Helfer – davon 130 Österreicher – im Einsatz. Trinkwasseraufbereitung in Indonesien, psychologische Betreuung in Thailand und Wiederaufbau in Sri Lanka zählten zu ihren lebenswichtigen Aufgaben. Erstmals halfen auch unsere Kriseninterventions-Teams (KIT) im internationalen Einsatz. Über ein Jahr nach der Katastrophe ist es mit dem Bau von Wasserleitungen und Häusern nicht getan. Viele Menschen sind traumatisiert, haben alles verloren. Wir müssen ihnen nicht nur ein Dach über dem Kopf, sondern auch eine lebenswerte Zukunft geben. Wir arbeiten nicht nur für die Opfer einer Katastrophe, sondern auch mit ihnen. Die künftigen Bewohner helfen beim Wiederaufbau mit, damit aus den neuen Häusern eine funktionierende Dorfgemeinschaft entsteht.

AM 8. OKTOBER 2005 bebte die Erde wieder: In Indien und Pakistan verloren 3,5 Millionen Menschen ihr Zuhause. Rotkreuz-Helfer sorgten für Notunterkünfte, medizinische Versorgung, sauberes Trinkwasser und verteilten Hilfsgüter. Abseits der Katastrophen, die es über den Fernseher bis in unsere Wohnzimmer „schafften“, halfen wir vom Roten Kreuz auch nach stillen Katastrophen, über die nicht – oder nicht mehr – berichtet wird: Brunnen und Gärten für zurückkehrende Flüchtlinge im Sudan, Hilfe nach dem Hochwasser in Osteuropa, Trinkwasserprojekte in Mosambik und Kambodscha. Und Hilfe im eigenen Land. Denn immer mehr in- und ausländische Mitmenschen in Österreich sind in akuter Not. Für sie sind wir da!

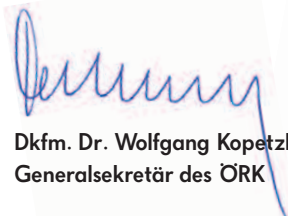
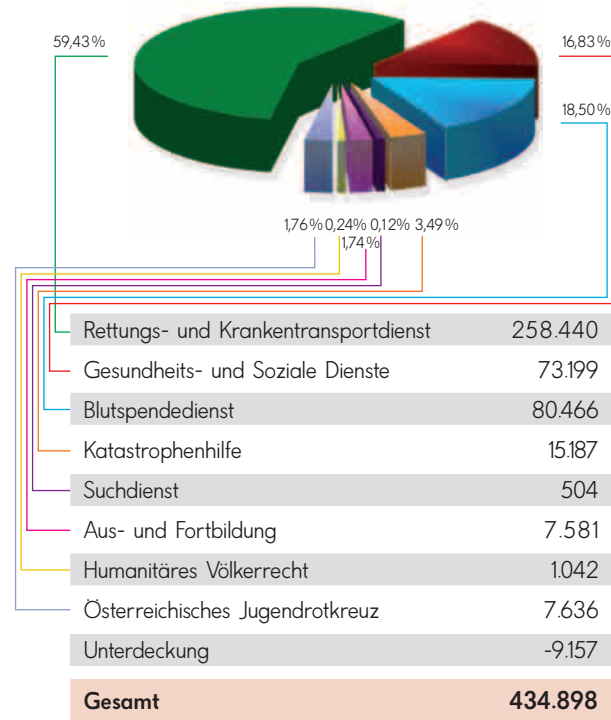

Dokm. Dr. Wolfgang Kopetzky
 Generalsekretär des ÖRK

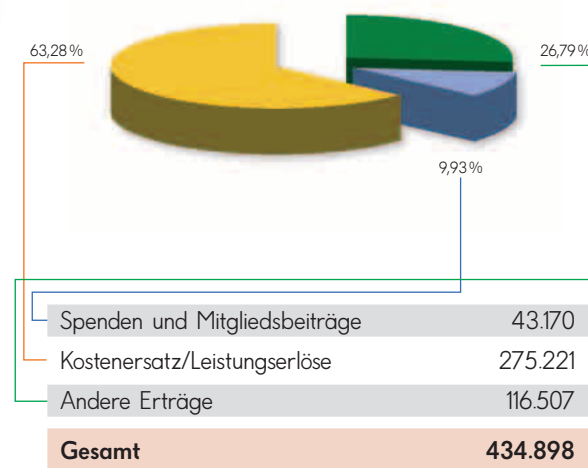


Foto: ÖRK, IRK

Aufwendungen 2004 (in Tsd. €)



Erlöse 2004 (in Tsd. €)



WEBTIPPS

- www.rotkreuz.at
Alle Informationen rund ums Rote Kreuz.
- <http://neu.rotkreuz.at>
Alle Updates im Überblick.
- <http://bilanz.rotkreuz.at>
Der umfassende Online-Tätigkeitsbericht.
- <http://weltweit.rotkreuz.at>
Rotkreuz-Delegierte berichten aus dem Feld.
- <http://newsletter.rotkreuz.at>
Aktuelle Infos jeden ersten Dienstag im Monat per Mail.
- <http://spende.rotkreuz.at>
Unterstützen Sie unsere Arbeit!

RECHNEN SIE MIT UNS

Durch verschmutztes Wasser sterben jährlich zehnmal so viele Menschen wie durch Kriege. 300 Millionen Menschen leiden unter Wassermangel. 6000 Kinder sterben täglich daran. Das Rote Kreuz hilft: Wir bauen Brunnen, bereiten Wasser auf und entsenden Rotkreuz-Spezialisten in Katastrophengebiete.



Rechnen Sie mit uns!
 Ein Spendeneuro bedeutet zwei Tage Wasser zum Überleben für einen Menschen in Not.

Mehr als trockene Zahlen zum Thema Wasser finden Sie auf: <http://wasser.rotkreuz.at>